



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern XVIII Sonderförderung für Kulturprogramme in Wirtshäusern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, entsprechend den Handlungsempfehlungen der Enquete-Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern“ Förderungen für Wirtshäuser im Rahmen eines Programms „Kultur in Dorfwirtschaften“ zu ermöglichen.

Insbesondere gemeinsame Veranstaltungen mit Laienspielgruppen sollen als kultur- und gemeinschaftsstiftend unterstützt und so die Entwicklung des Wirtshauses mit kulturellem Mehrwert begünstigt werden.

Begründung:

Am 30.01.2018 legte die Enquete-Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern“ ihren Abschlussbericht (Drs. 17/19700) vor. Der Bericht enthält zahlreiche Handlungsempfehlungen an Parlament und Staatsregierung mit dem Ziel, gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Teilen Bayerns zu erreichen und sicherzustellen. Nach dreieinhalb Jahren intensiver Arbeit ist es nun an der Zeit, die Empfehlungen der Kommission zügig umzusetzen.

Wirtshäuser waren früher aus den bayerischen Ortskernen nicht wegzudenken und bildeten den zentralen Begegnungsort der Bevölkerung. Seit einigen Jahren sieht sich der ländliche Raum jedoch mit einem Wirtshaussterben konfrontiert, das oftmals mit einem anschließenden Leerstand einhergeht. Und das mit gravierenden Folgen: Mit den Wirtshäusern geht nicht nur ein Ort sozialen Austauschs verloren, sondern auch ein Stück bayerischer Tradition. Das Angebot eines Kulturprogramms in bayerischen Wirtshäusern stellt eine wertvolle Erweiterung des Angebots der Wirtshäuser dar. Gäste erhalten einen zusätzlichen Anreiz für den Wirtshausbesuch und das Verweilen in der Gaststätte. Bereits bestehende Kulturprogramme in Wirtshäusern haben sich mitunter als Aushängeschild der Wirtschaften entwickelt. Ein Fokus auf regionale, ehrenamtliche Spielgruppen bekräftigt dabei das Bekenntnis des Freistaates, nicht nur die sogenannte „Hochkultur“ in Bayern zu fördern, sondern auch ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger in ländlichen Kommunen zu unterstützen.

Die entsprechende Handlungsempfehlung findet sich im Abschlussbericht der Enquete-Kommission unter Punkt 5.2.1.h.